



Wissenschaftlicher Mitarbeiter / Postdoktorand (m/w/d) (8211) Institut für Wirkstoffentwicklung / Pharmazeutische Chemie

in Vollzeit/Teilzeit möglich, befristet auf 3 Jahre (Projektbefristung, Drittmittel)

TV-L EG 13

Eintrittstermin: zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Das Institut für Wirkstoffentwicklung der Universität Leipzig, unter der Leitung von Humboldt-Professor Jens Meiler (<https://www.humboldt-professur.de/preistraeger/preistraeger-2019/meiler-jens>), integriert innovative, rechnergestützte Ansätze für das Design von Therapeutika mit experimenteller Validierung und Optimierung.

Im Besonderen entwickelt das Labor für Impfstoffentwicklung neue Algorithmen zur Optimierung von Impfstoffen und Antikörpern mit der Rosetta-Softwaresuite (www.rosettacommons.org), sowie modernen Methoden des maschinellen Lernens. Diese computergestützten Ansätze werden mit Hochdurchsatzverfahren im Labor kombiniert, um innovative Impfstoffe der nächsten Generation zu entwickeln. Wir arbeiten mit Wissenschaftlern in Leipzig und auf der ganzen Welt zusammen, um diese neuen Algorithmen auf dringende Herausforderungen für die menschliche Gesundheit anzuwenden.

Die Aufgaben

Das Institut für Wirkstoffentwicklung an der Universität Leipzig sucht (unter Vorbehalt der Projektbewilligung) einen wissenschaftlichen Mitarbeiter (w/m/d) für ein Forschungsvorhaben im Bereich „Computergestützte Entwicklung von Impfstoffen“.

Geplante Projektinhalte:

- Entwicklung einer Pipeline zum computergestützten Design von Impfstoffen
- Anwendung der Pipeline zur Entwicklung von Impfstoffkandidaten gegen verschiedene virale Erkrankungen
- Herstellung und *in vitro* Charakterisierung der Impfstoffkandidaten
- Testung der besten Kandidaten mit internationalen Kooperationspartnern, gefolgt von iterativer Optimierung

Ihr Profil

- Abschluss in Bioinformatik, Information, Molekularbiologie, Biochemie, oder einer verwandten Disziplin
- Erfahrung im wissenschaftlichen Rechnen mit Python, C++ oder einer anderen Programmiersprache.
- grundlegende Kenntnisse in der Strukturbiologie, Genetik und Zellbiologie
- Kenntnisse der Immunologie, Virologie sowie Proteinbiochemie sind von Vorteil
- Bereitschaft in einem interdisziplinären Team und an Kollaborationen mit internationalen Wissenschaftlern mitzuarbeiten
- gute Englischkenntnisse

Über uns - die Medizinische Fakultät

Die Medizinische Fakultät der Universität Leipzig gehört mit ihrer über 600jährigen Tradition zu den größten

Forschungseinrichtungen der Region Leipzig. Mit über 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist sie die größte von insgesamt 14 Fakultäten der Universität Leipzig und dient als Ausbildungsstätte für ca. 3.200 Studierende der Human- und Zahnmedizin sowie der Pharmazie und der Hebammenkunde.

Alle Bewerbungen sind unter Angabe der Ausschreibungsnummer bis spätestens **06.02.2023** schriftlich einzureichen und an den Bereich Personal der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig, Liebigstraße 27, Haus E, 04103 Leipzig, zu richten. Wir bitten darum, keine Bewerbungsmappen zu verwenden, sondern ausschließlich Kopien einzureichen, da Ihre Unterlagen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens datenschutzgerecht vernichtet werden.

Mit dem Absenden Ihrer Bewerbung willigen Sie ein, dass Ihre im Rahmen der Bewerbung bereitgestellten personenbezogenen Daten zum Zweck der Bewerbung verarbeitet werden. Die Informationen zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten für Bewerber finden Sie [hier](#).

Ihr Ansprechpartner

Auskünfte zum Bewerbungsverfahren erteilt **Professor Dr. Torben Schiffner** unter 0341/ 97-25751 bzw. Torben.Schiffner@medizin.uni-leipzig.de.

Schwerbehinderte Bewerber:innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.